

Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus

27.01.2012 | Zwiefalten und Grafeneck

Orte Zwiefalten und Grafeneck
Zeitraumen 9.30 bis 11.30 Uhr

Anmeldung

Um die Busfahrt nach Grafeneck und zurück organisieren zu können, bitten wir um Anmeldung bis 19. Januar unter 07373 10-3636 oder per Mail an silvia.buck@zfp-zentrum.de.

Anfahrt nach Zwiefalten

An der Bundesstraße 311 Ulm - Sigmaringen und an der Bundesstraße 312 aus Richtung Reutlingen ist Zwiefalten beschildert. Parkplätze finden Sie rund um das Gelände.

Anschrift

Zfp SüdWürttemberg
Hauptstraße 9 | 88529 Zwiefalten | Telefon 07373 10-0 |
Fax 07373 10-3409 | info@zfp-zentrum.de | www.zfp-web.de



zfp einladung



Sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahr 1995 wurde der 27. Januar von Bundespräsident Roman Herzog zum nationalen Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus ausgerufen.

Wie schon in den bisherigen Jahren wird das ZfP Südwürttemberg auch im Jahr 2012 an diesem Tag der Opfer der sogenannten Euthanasie-Aktion gedenken. Die Veranstaltung, die in Kooperation mit der Gedenkstätte Grafeneck stattfindet, stellt zugleich die zentrale Gedenkveranstaltung der ZfP in Baden-Württemberg dar.

Zwiefalten spielte bei der Tötungsaktion psychisch Kranker in der Zeit des Nationalsozialismus eine entscheidende Rolle. Viele Betroffene kamen aus Zwiefalten - als Patienten der dortigen Heilanstalt oder als Patienten anderer Anstalten, für die Zwiefalten zu einer Durchgangsstation in den Tod wurde.

In diesem Jahr wollen wir den Blick vor allem auf die Seite der „Täter“ richten - MitarbeiterInnen der damaligen Kliniken, Beschäftigte der Tötungsanstalt Grafeneck oder Mitverantwortliche in den Ministerien und Behörden des Landes.

Wir freuen uns sehr, dass Frau Ministerin Altpeter ihre Teilnahme an der Gedenkfeier zugesagt hat und möchten Sie zu dieser Veranstaltung recht herzlich einladen.

Prof. Dr. Gerhard Längle
ZfP Südwürttemberg

Thomas Stöckle
Gedenkstätte Grafeneck

Programm

- 09.00 Uhr Einlass und Begrüßung der Gäste
- 09.30 Uhr Eröffnung der Gedenkfeier im Casino in Zwiefalten
- „Zur sogenannten Euthanasie in Südwürttemberg: Die Situation in Zwiefalten“
Dr. Thomas Müller, Leiter des Fachbereichs Bildung und Wissen, ZfP Südwürttemberg
- 10.00 Uhr gemeinsame Busfahrt nach Grafeneck
- 10.30 Uhr Ankunft in Grafeneck
- „Die Täter von Grafeneck 1940 - Ganz gewöhnliche Deutsche?“
Thomas Stöckle M.A., Leiter der Gedenkstätte Grafeneck
- 11.00 Uhr Besuch der Gedenkstätte mit Schweigeminute
- Ansprache von Katrin Altpeter
Ministerin für Arbeit und Sozialordnung,
Familie, Frauen und Senioren
Baden-Württemberg
- 11.30 Uhr Ende der Veranstaltung
Rückfahrt im Bus nach Zwiefalten